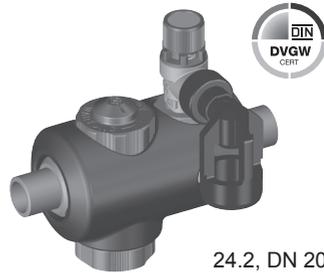




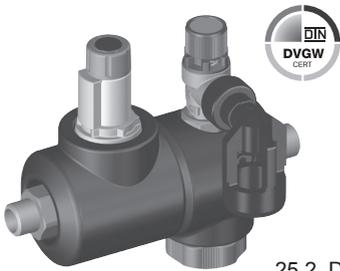
Haustechnik mit System



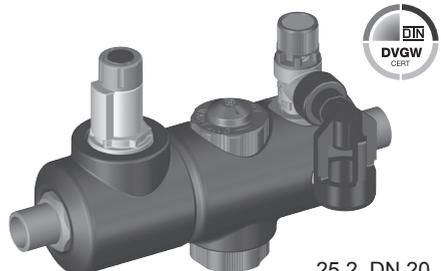
24.2, DN 15



24.2, DN 20



25.2, DN 15



25.2, DN 20

## Bedienungsanleitung

Sicherheitsgruppen SYRobloc Plus  
24 und 25

## Verwendungsbereich

Die SYRobloc Plus-Sicherheitsgruppen 24.2 und 25.2 dienen der Absicherung geschlossener Trinkwassererwärmer (TWE) (DN 15 bis max. 200l, DN 20 bis max. 1000l Inhalt), entsprechend DIN 1988 und DIN 4753, Teil 1.

Die Sicherheitsgruppen enthalten alle nach DIN 1988 zur eingangsseitigen Ausrüstung von TWE vorgeschriebenen Bauelemente.

## Ausführung

Die Sicherheitsgruppe 24.2 beinhaltet eine Absperrung einen Rückflussverhinderer, ein Sicherheitsventil mit Edelstahlsitz und einen Ablauftrichter.

Die Sicherheitsgruppe DN 20 beinhaltet zusätzlich eine in die Absperrung integrierte Prüfmöglichkeit für den Rückflussverhinderer und eine zweite Absperrung.

Die Sicherheitsgruppe 25.2 verfügt zusätzlich über einen Druckminderer.

## Montage

Die Sicherheitsgruppe wird in die Zuleitung zum TWE eingebaut.

Vor dem Einbau Leitungen gut durchspülen.

**Achtung: Beachten Sie unbedingt die Fließrichtung. Die Fließrichtung ist durch einen Pfeil auf dem Gehäuse gekennzeichnet.**

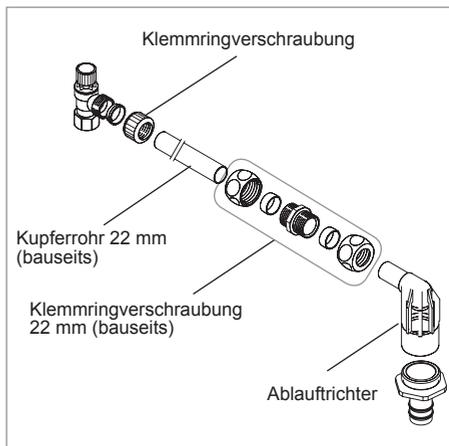
Die Gruppe kann als Eck- und Durchgangsform in waagerechte und senkrechte Leitungen eingebaut werden.

Das Membran-Sicherheitsventil ist zur Anpassung an unterschiedliche Einbauverhältnisse um 360° drehbar, umsetzbar und austauschbar. Die Ablaufleitung ist gemäß DIN 1988, 2 (4.3.4.1.1) auszuführen.

Der Trichter ist mit einer Klemmringverschraubung am Sicherheitsventil montiert. Er ist drehbar und passt durch seine Teleskopverlängerung in jede Einbausituation.

Der Trichter muss unbedingt mit dem Abwasseranschluss verbunden werden.

Mit einem Kupferrohr 22 mm und einer Klemmringverschraubung kann der Ablauftrichter zusätzlich verlängert werden.



### Montage der Sicherheitsgruppe in der Eckform:

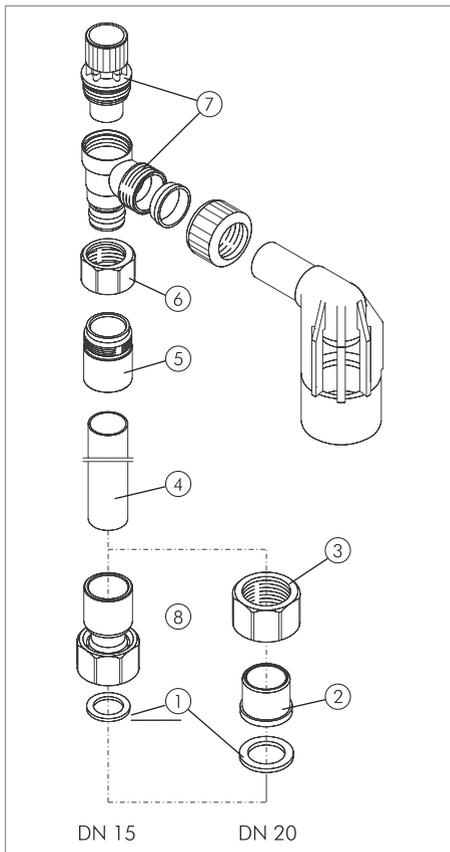
Lösen Sie die Überwurfmutter am Sicherheitsventil. Nehmen Sie das Sicherheitsventil komplett mit Verschraubung ab und tauschen Sie es mit der Ausgangverschraubung.

**Verschraubung des Sicherheitsventils fest anziehen. Auch im festverschraubten Zustand bleibt das Sicherheitsventil drehbar.**

### Hochsetzen des Sicherheitsventils:

Zur Erleichterung der Wartungsarbeiten sollte das Sicherheitsventil über dem TWE installiert werden.

Dazu benötigen Sie den Lötverschraubungssatz Bestell-Nr. 0024.15.905 für die Sicherheitsgruppen in DN 15 und 0024.20.906 für die Sicherheitsgruppen in DN 20:



Löten Sie ein Kupferrohr 22 mm (4) in die Lötöffnung (8 bzw. 2).

**Achtung: Die Länge des Kupferrohres darf maximal 10 x DN (200 mm) betragen, um Stagnationswasser zu vermeiden!**

Stecken Sie die Überwurfmutter (3) mit der zentralen Bohrung über das Kupferrohr. Bei dem Lötverschraubungssatz für die Sicherheitsgruppen in DN 15 entfällt dieser Arbeitsschritt, da die Überwurfmutter direkt mit der Lötöffnung (8) verbunden ist.

Löten Sie den Doppelnippel (5) an das andere Ende des Kupferrohres.

Montieren Sie das Sicherheitsventil (7) mit der

Exzenterverschraubung (6) an den Doppelnippel (5) und ziehen Sie die Exzenterverschraubung fest an. Auch bei fest angezogener Verschraubung ist das Sicherheitsventil drehbar.

Montieren Sie nun die komplette Einheit auf die Sicherheitsgruppe. Achten Sie dabei auf den richtigen Sitz der Dichtscheibe (1).

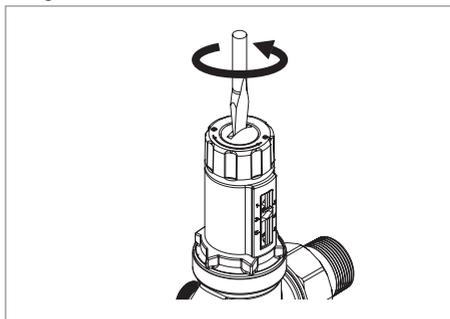
Ziehen Sie die Verschraubung fest an.

**Achtung: Nach DIN 1988, Teil 2 dürfen sich zwischen dem Sicherheitsventil und dem Trinkwassererwärmer keine Absperrungen, Verengungen und Siebe befinden.**

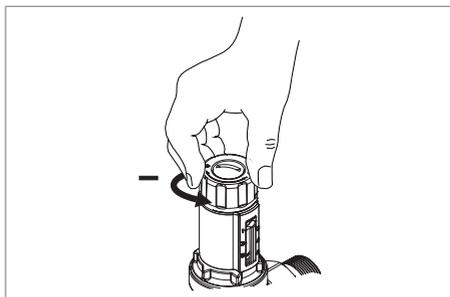
### Einstellung Druckminderer

Der Druckminderer der Sicherheitsgruppe 25 ist werkseitig auf 4 bar eingestellt und lässt sich im Bereich von 1,5 bis 6 bar wie folgt einstellen:

Lösen Sie die Verriegelung des Druckminderers, indem Sie die Sicherungsschraube im Einstellgriff lösen.

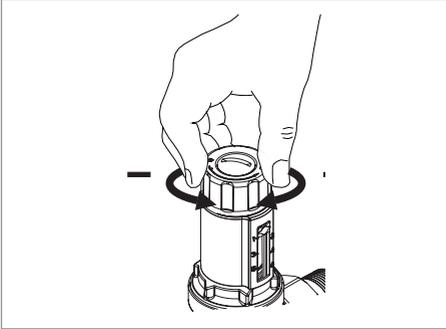


Drehen Sie den Griff bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn (Richtung „-“).

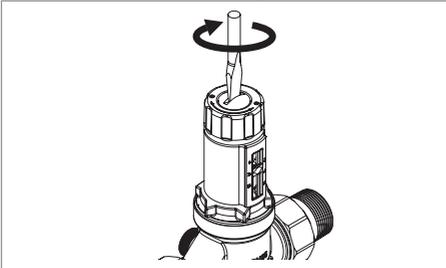


Öffnen und schließen Sie zur Druckentlastung eine nahe gelegene Zapfstelle.

Drehen Sie nun den Griff unter Beobachtung des Manometers im Uhrzeigersinn (Richtung „+“), bis der gewünschte Ausgangsdruck erreicht ist.

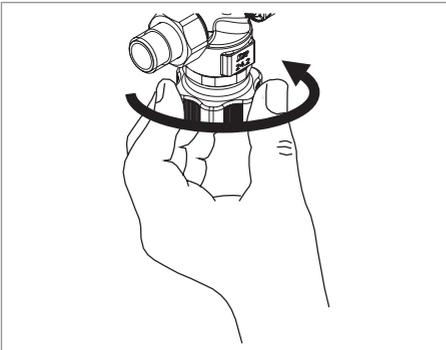


Wenn der Druck eingestellt ist, verriegeln Sie den Druckminderer wieder, indem Sie die Sechskantmutter im Uhrzeigersinn anziehen.



## Wartung

Für Wartungsarbeiten an der nachfolgenden Installation (inkl. Sicherheitsventil) kann die Zuleitung durch die Absperrung an der Sicherheitsgruppe abgesperrt werden.

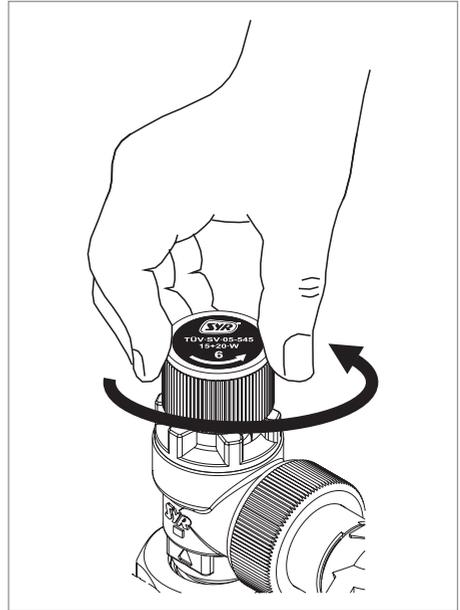


Je nach Lage des Sicherheitsventils muss vor den Arbeiten am Sicherheitsventil der TWE entleert werden.

### Sicherheitsventil:

Das Sicherheitsventil muß halbjährlich geprüft werden:

Blauen Anlüftgriff in Pfeilrichtung drehen, bis ein Knacken zu hören ist.



Dabei tritt am Sicherheitsventil Wasser aus. Sitz und Dichtung des Sicherheitsventils können ohne Veränderung des Ansprechdruckes mit Trinkwasser gereinigt werden, nachdem das Oberteil herausgeschraubt wurde.

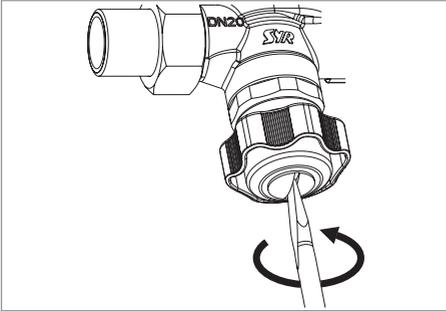
Zur Reparatur kann das komplette Sicherheitsventil gewechselt werden.

### Rückflussverhinderer:

Die Wartung des Rückflussverhinderers erfolgt 1x jährlich. Der Rückflussverhinderer befindet sich im Gehäuse oberhalb des Griffs.

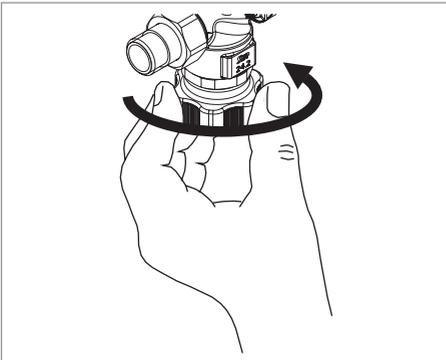
Um den RV zu prüfen, drehen Sie den Griff der Absperrung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und anschließend 2 Umdrehungen wieder zurück.

Entfernen Sie den Stopfen aus dem Griff.

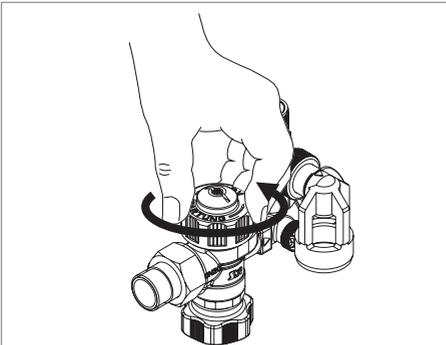


Wenn aus der Öffnung kontinuierlich Wasser herauströpft, muss der Rückflussverhinderer mit Trinkwasser gereinigt oder ausgetauscht werden.

Austausch des Rückflussverhinderers (nur bei DN 20):  
Zum Austausch des Rückflussverhinderers drehen Sie den Griff der Absperrung gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

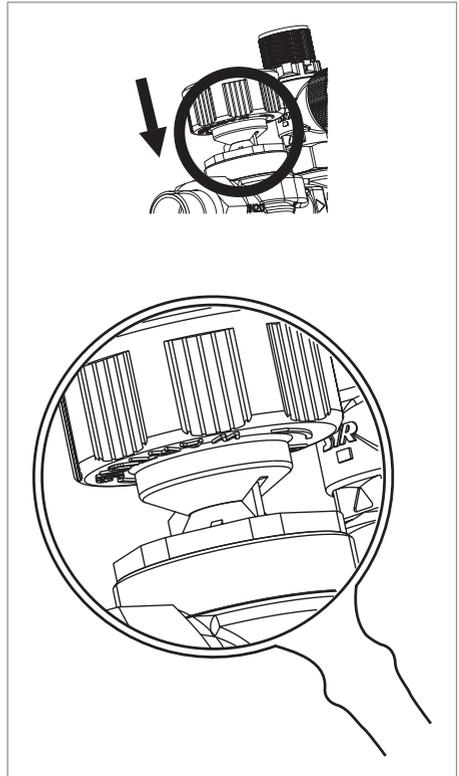


Entfernen die Kappe auf der gegenüberliegenden Seite.

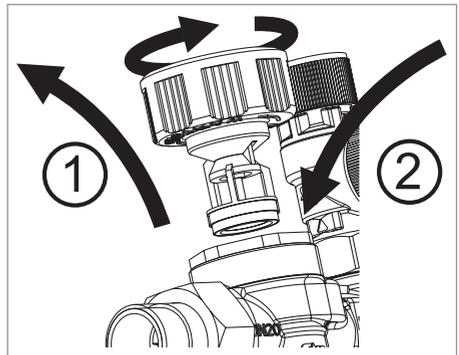


Die Kappe ist gleichzeitig das Werkzeug für den Ausbau des Rückflussverhinderers.

Drücken Sie die Kappe mit der Oberseite nach unten auf die Achse des Rückflussverhinderers.



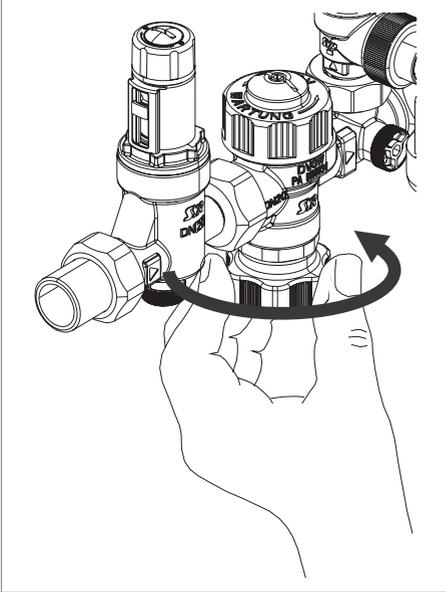
Schrauben Sie den Rückflussverhinderer gegen den Uhrzeigersinn aus dem Gehäuse heraus und tauschen Sie ihn aus.



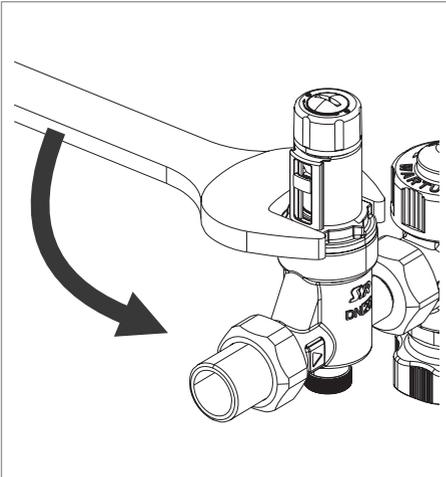
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### Austausch der Druckminderer-Kartusche:

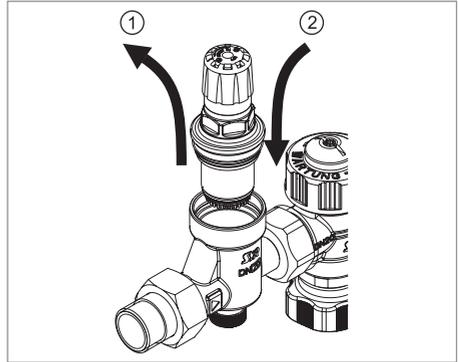
Zum Austausch der Druckminderer-Kartusche schließen Sie die Absperrungen vor und hinter der Gruppe.



Drehen Sie mit dem Schlüssel (4807.00.906) die Druckminderer-Kartusche gegen den Uhrzeigersinn heraus.



Tauschen Sie die Kartusche aus.



Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### Technische Daten

#### SG 24.2 + 25.2:

Ansprechdruck: 6, 8 oder 10 bar

Bauteilprüfnummer: TÜV-SV-10-545-1/2"-W-p

Manometeranschlus-

stutzen: G 1/4"

#### Druckminderer (SG 25.2):

Eingangsdruck: max. 16 bar

Ausgangsdruck: 1,5 bis 6 bar

Werkseinstellung: 4 bar

#### Durchflussleistung SG 24.2:

DN 15: 2,0 m<sup>3</sup>/h ΔP 1,0 bar

DN 20: 4,0 m<sup>3</sup>/h ΔP 1,0 bar

#### Durchflussleistung SG 25.2:

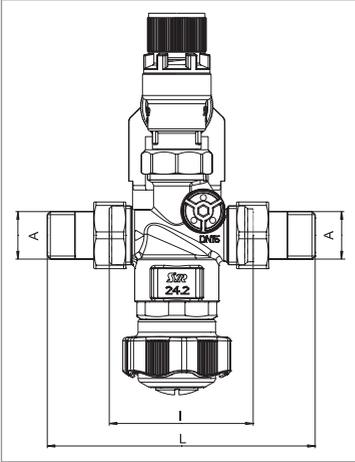
DN 15: 1,3 m<sup>3</sup>/h ΔP 1,1 bar

DN 20: 2,3 m<sup>3</sup>/h ΔP 1,1 bar

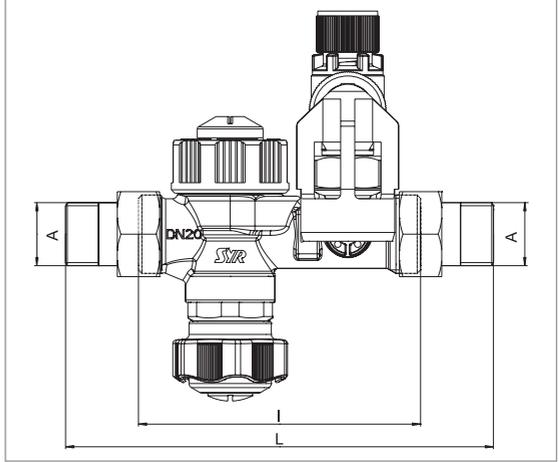
ABP-Nr. (SG / DM): PA-IX 6903/I / P-IX 7635/I

**Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Wartungshinweise beachten! Kunststoffteile nicht mit lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln reinigen. Nach harten Stößen oder Schlägen muß das betroffene Kunststoffteil ausgetauscht werden (auch ohne erkennbare Schäden). Starke Druckschläge, z.B. durch nachfolgende Magnetventile, sind zu vermeiden (Berstgefahr). Die Verpackung dient als Transportschutz. Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung ist die Armatur nicht einzubauen!**

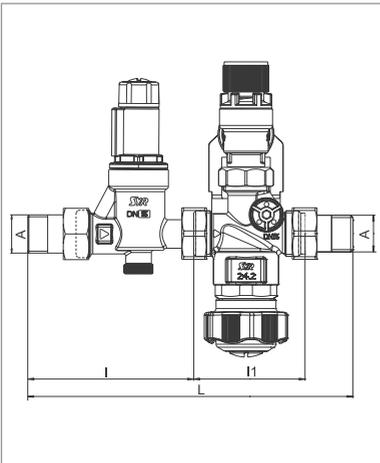
## Maße



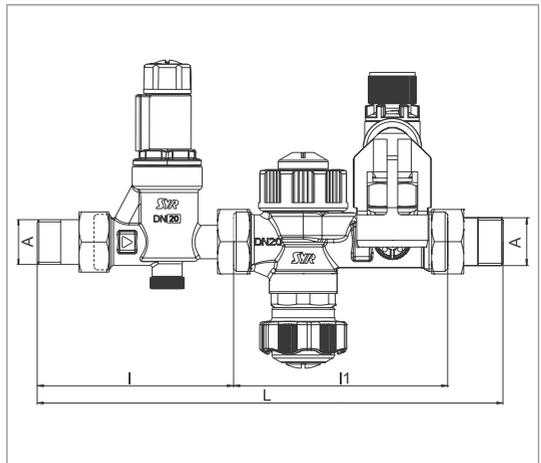
24.2, DN 15



24.2, DN 20



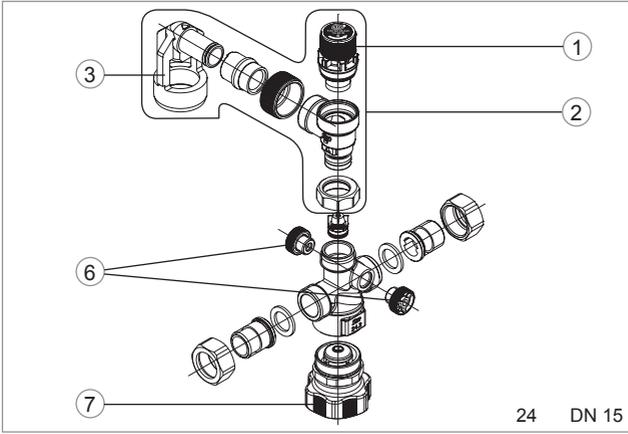
25.2, DN 15



25.2, DN 20

Typ		24.2		25.2	
Nennweite		DN 15	DN 20	DN 15	DN 20
	A	R 1/2"	R 3/4"	R 1/2"	R 3/4"
Baumaße	L	121 (mm)	182 (mm)	206 (mm)	266 (mm)
	l	65 (mm)	120 (mm)	113 (mm)	116 (mm)
	l1	-	-	65 (mm)	120 (mm)

## Ersatzteile



- ①  
Austauschoberteil  
2116.20.000      6 bar  
2116.20.001      8 bar  
2116.20.002      10 bar

- ②  
Austausch-Sicherheitsventil,  
komplett  
2115.15.018      6 bar  
2115.15.019      8 bar  
2115.15.020      10 bar

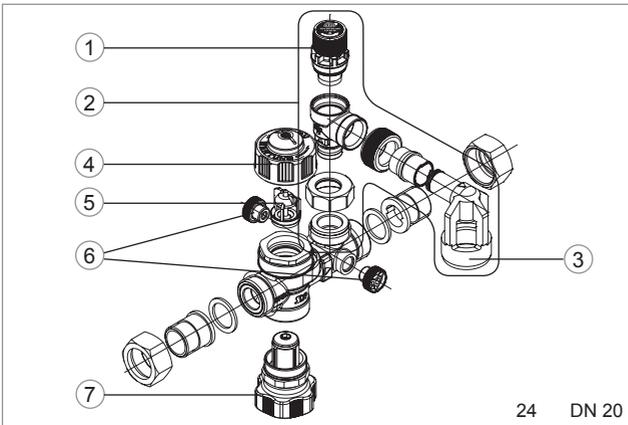
- ③  
Trichter  
0214.00.902

- ④  
Wartungskappe  
4807.00.917

- ⑤  
Rückflussverhinderer (DN 20)  
4807.00.916

- ⑥  
Manometer-Stopfen  
0828.08.000

- ⑦  
Abspernung  
0024.15.913



- ⑧  
Druckminderer-Kartusche  
0315.15.931

- ⑨  
Druckminderer komplett  
0315.15.932      DN 15  
0315.20.963      DN 20

